

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 28.

Grand Island, Nebr., 18. Oktober 1907. (Zweiter Theil.)

Nummer 8.

Abendglocken.

Des Tages Lärm ist nun vorüber,
Vergangen im weiten Meer der Zeit,

Der Abend ist nun still gekommen
Und sanfte Klänge, friedensreich,

Ihr Abendlänge voller Milde,
In mir ruft ihr ein Sehnen nach!

Die weite Reise.

Aus dem Holländischen von Ber-
nard Cantet.

Der Vater war ein Truntenbold,
und die Mutter ging Reimemachen.

Des Abends kam er ganz leise nach
Hause, schlief zu dem leeren Kissen

Sein Leben verbrachte er auf der
Strafe. Die Strafe, das war der

Sinnmal hatte ihn der Vater die
Treppe hinuntergeworfen, und noch

Ein Cent — das war ein Reich-
thum! Dafür konnte man sich so viel

So lebte das Kind in der Strafe
und kam nie weiter, und auch sein

Er stand wieder auf von der Bant,
nun ein wenig bekehrter.

„Warum bist Du eigentlich nicht
in Berlin geblieben, alter Junge?“

„Ich hätte Dich ebenso gut fragen,
warum der junge Sanitätsrat

„Der Herr Doktor?“ hörte man sie
ebenfalls verständlich wie wichtig

„Ja, das soll sie!“ antwortete ich
gedrückt und mag wohl schon roth

„Eine andere neue Erfindung, die
ebenfalls dem Kopf angeht, ist kürzlich

„Persien und die Türkei rüsten sich
zum Kriege. Hat nichts zu sagen;

holt so ein Junge den Verstand nur
her, er spricht zu einem wie ein gro-

Eines Abends kam die Mutter nicht
nach Hause, den ganzen Abend nicht,

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Das Wurm weiß es noch gar
nicht...“, sagte eine der Frauen.

„Deine Mutter ist tot, Junge...“

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

wurde, die mein Guthaben auf der
Deutschen Bank ausdrückte...

Schließlich fing es doch an zu läp-
pern. Meine Wirthschafterin hatte

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

ten Familienvater. „Es sei die höchste
Zeit. Frau Kennenbarten lasse drin-

„Es ist gut,“ sagte ich laut, „ich
komme!“

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

Frau erfunden worden. Er besteht
aus einer Drahtmaske, die die Be-

„Die Töpferschleibe.“

Die älteste Maschine, sofern man
darunter eine die Hand erfindende,

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.

„Wo bist Du so lange gewesen,
Mutti?“ fragte er.